

**Zeichenerklärung**

- Festsetzungen**
- WA** Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
  - MD** Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)

- Maß der baulichen Nutzung**
- 2WE** Anzahl der maximal zulässigen Wohneinheiten

- Bauweise, Baugrenzen**
- Baugrenzen
  - Hauptfrüchtigung
  - Schaugiebel

**Flächen für den Gemeinbedarf**

- Gemeinbedarfsfläche
- Wallfahrtskirche "Mariahilf"
- Schule
- Sportplatz

**Verkehrsflächen**

- Straßenverkehrsflächen
- öffentliche Parkfläche

**Hauptversorgungsleitungen**

- 20 kV Kabel

**Grünflächen**

- öffentliche Grünfläche
- Bäume zu erhalten
- Sträucher zu erhalten

**Regelungen für den Denkmalschutz**

- D** Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegt

**Sonstige Planzeichen**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Maßzahlen

**Hinweise und nachrichtliche Übernahmen**

- bestehende Wohngebäude
- bestehende Wirtschaftsgebäude
- 615 vorhandene Grundstücksgrenzen mit Flurnummer
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- Höhenrichtlinien

**VERFAHRENSVERMERKE**

a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 18.10.2000 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 19.10.2000 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 12.11.2001 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 26.11.2001 bis 28.12.2001 öffentlich ausgelegt. In der Gemeinderatssitzung am 04.02.2002 wurde der geänderte Bebauungsplanentwurf einschließlich textlicher Festsetzungen und Begründung in der Fassung vom 04.02.2002 zur erneuten öffentlichen Auslegung gebilligt. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 04.03.2002 bis 05.04.2002 statt. Die öffentliche Auslegung wurde am 22.02.2002 ortsüblich bekanntgemacht.

Eisenberg, den **25. Juni 2002**  
 Stapf, Erster Bürgermeister

b) Die Gemeinde hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 23.04.2002 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 28.05.2002 als Satzung beschlossen.

Eisenberg, den **25. Juni 2002**  
 Stapf, Erster Bürgermeister

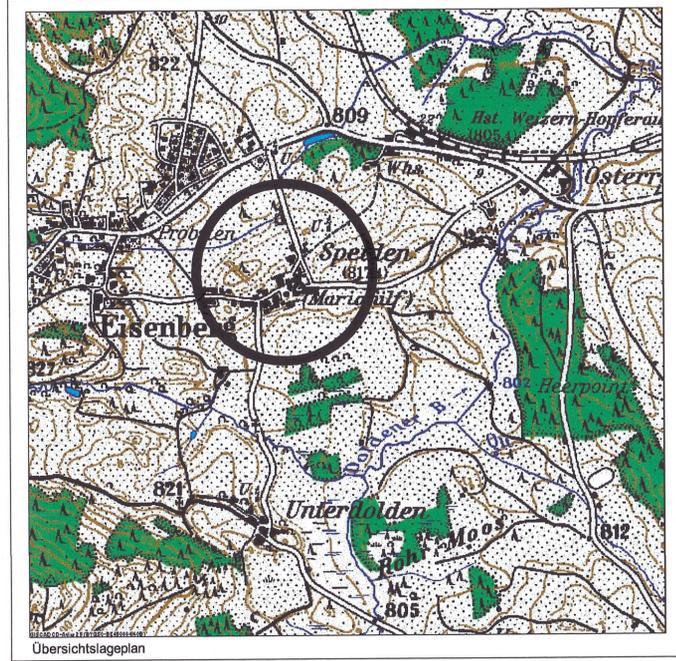
c) Der Beschluß über die Satzung des Bebauungsplanes wurde am **25. Juni 2002** ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.  
 Eisenberg, den **25. Juni 2002**  
 Stapf, Erster Bürgermeister

Kartengrundlage: Vermessungsamt Marktberdorf  
 eigene Digitalisierung vom Kartenblatt SW 25-31.21 und SW 25-32.25



**Gemeinde Eisenberg**  
 Einfacher Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet  
 "Ortsteil - Speiden"



Kreisplanungsstelle des  
 Landkreises Ostallgäu  
 I.A. (Frenz)  
 gez. 12.11.2001, 04.02.2002, 23.04.2002